

Digitalbegleiter dringend gesucht

Lindlar verbindet e.V.



Der Verein Lindlar e.V. sucht dringend Digitalbegleiter, die Senioren und Senioreninnen dabei unterstützen, die digitale Welt zu entdecken und sicher zu nutzen. Spezielle Voraussetzungen für die Ausbildung benötigen Sie keine. Sie sollten fit sein im Umgang mit digitalen Medien und sich zutrauen, mit Geduld den Älteren digitale Anwendung an Ihren Geräten einzurichten und zu erklären.

Bitte melden Sie sich unter der Tel. Nr 02266/ 440 72 04 oder E-Mail: info@lindlar-verbindet.de





TORCENTER

BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de



Puschatzki & Lenort

Rechtsanwälte, Fachanwälte &
Steuerberater in Kooperation

Ihre Anwaltskanzlei

Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
02266/ 47 30 0



BROCK

IMMOBILIEN

Verkaufen | Vermieten | Gutachten



Alessandra Lovegrove
Inhaberin Standortlizenz Overath

MARKTERFAHRUNG
SEIT 1998
15 JAHREN

Hauptstraße 45 | 51491 Overath | 02206 / 95 19 225
overath@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

Notfall-Infopunkte

Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger im Krisenfall

Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger

Infolge von Unwettern, Großeinsatzlagen oder anderen Katastrophen kann es zum Ausfall der Stromversorgung kommen. In manchen Situationen sind Stromausfälle in kurzer Zeit behoben. In Notsituation kann es aber länger dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist.

Es ist dabei mit deutlichen Beeinträchtigungen im täglichen Leben zu rechnen. Die Heizung fällt aus, es gibt kein Licht mehr und auch die Küche bleibt kalt. Mit dem Ausfall von Fest- und Handynetzen kann kein Notruf über die 110 und 112 mehr abgegeben werden und auch gesicherte Informationen über die aktuelle Situation sind schwierig zu bekommen.

Im Oberbergischen Kreis wurden deshalb über 80 Gebäude definiert, die in Krisensituationen als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen - die sogenannten Notfall-Infopunkte.

Die Notfall-Infopunkte stellen in der Fläche verteilte Anlaufstellen für die Bevölkerung dar, um auf kurzem Wege einen Notruf absetzen zu können und Informationen zu bekommen.

Die Notfall-Infopunkte werden circa 60 Minuten nach dem Ausfall von Mobilfunk und Festnetz aufgrund von Stromausfall in Betrieb genommen.



Notfall-Infopunkte in Lindlar

- **Feuerwehrgerätehaus Frielingsdorf/Scheel**
Eibachstraße 1
51789 Lindlar
- **Feuerwehrgerätehaus Hohkeppel**
Burghof
51789 Lindlar
- **Feuerwehrgerätehaus Lindlar**
Voßbrucher Straße 3
51789 Lindlar
- **Feuerwehrgerätehaus Remshagen**
Zum Birkenhof
51789 Lindlar
- **Gymnastikhalle Linde**
Josefsstraße 17
51789 Lindlar
- **Turnhalle Schmitzhöhe**
Lindlarer Straße 71
51789 Lindlar
- **Kleine Turnhalle**
Brionner Straße
51789 Lindlar
- **Turnhalle Hartegasse**
Sülztastraße
51789 Lindlar

Überblick über die Notfall-Infopunkte im Lindlarer Gemeindegebiet

Infolge von Unwettern, Großeinsatzlagen oder anderen Katastrophen kann es zum Ausfall der Stromversorgung kommen. In manchen Situationen sind Stromausfälle in kurzer Zeit behoben. In Notsituation kann es aber länger dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist. Es ist dabei mit deutlichen Beeinträchtigungen im täglichen Leben zu rechnen. Die Heizung fällt aus, es gibt kein Licht mehr und auch die Küche bleibt kalt. Mit dem Ausfall von Fest- und Handynetzen kann kein Notruf über die 110 und 112 mehr abgegeben werden und auch gesicherte Informationen über die aktuelle Situation sind schwierig zu bekommen. Im Oberbergischen Kreis und

damit auch in der Gemeinde Lindlar wurden deshalb Gebäude definiert, die in Krisensituationen als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen die sogenannten Notfall-Infopunkte. Die Notfall-Infopunkte stellen in der Fläche verteilte Anlaufstellen für die Bevölkerung dar, um auf kurzem Wege einen Notruf absetzen zu können und Informationen zu bekommen. Die Notfall-Infopunkte werden circa 60 Minuten nach dem Ausfall von Mobilfunk und Festnetz aufgrund von Stromausfall in Betrieb genommen.

Prävention durch private Notfallvorsorge Nicht immer können Rettungskräfte überall und sofort zur Stelle sein. Umso

wichtiger ist es zu wissen, wie man sich in Krisensituationen selbst helfen kann. Kommt es z.B. aufgrund eines schweren Unwetters zu Überschwemmungen, Stromausfällen und anderen schweren Schäden, kann nicht allen Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig geholfen werden. Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen. Deshalb ist es wichtig, dass jede und jeder Einzelne im Rahmen der Selbsthilfe Vorsorge trifft oder auf die Hilfe von Nachbarn und anderen Personen setzen kann. Diese erste Phase der Selbsthilfe muss so wirksam und geeignet sein, dass die Zeit bis

zum Eintreffen organisierter Hilfe überbrückt werden kann. Hierzu gehören unter anderem das Anlegen eines Notvorrats an Lebensmitteln, wichtigen Medikamenten und Trinkwasser sowie die Verfügbarkeit von Kerzen, Taschenlampen, Radio und ausreichend Batterien. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat dazu einen Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen veröffentlicht - im Internet unter https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html Den Ratgeber gibt in gedruckter Version auch im Rathaus.

Stellenangebote beim Gemeindewerk und Verwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:
Sachbearbeiter/in für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar und Fachbereich Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen (w/m/d) unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 896189
Ingenieur/in, Techniker/in oder Meister/in der Fachrichtung Tief- und/oder Straßenbau (w/m/d) für das Gemeindewerk Wasser und

Abwasser Lindlar, Bereich Abwasserbeseitigung unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 896273
 Bitte bewerben Sie sich **bis zum 29.01.2023** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der entsprechenden Stellen-ID. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Stellenangebote der Gemeinde Lindlar

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:
Sachbearbeitung für Asyl- und Sozialangelegenheiten (w/m/d) im Fachbereich „Familie, Senioren, Jugend und Soziales“ unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 896108
Sachbearbeitung für Wohngeld und sozialer Wohnungsbau (w/m/d) im Fachbereich „Familie, Senioren, Jugend und Soziales“ unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 896117
Sachbearbeitung für Kindergartenangelegenheiten (w/m/d) im Fachbereich „Familie, Senioren, Jugend und Soziales“ zunächst zwei Jahre befristet in Teilzeit (25 Std./Wo.), Stellen-ID: 896154

Sachbearbeitung Finanzen (w/m/d) Schwerpunkt „Gemeinde als Steuerschuldner“ unbefristet in Teilzeit (19,5 Std./Wo.) im Stab Finanzsteuerung, Stellen-ID: 896164
Technische Sachbearbeitung in der Bauverwaltung (w/m/d) im Fachbereich „Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz“ unbefristet in Vollzeit, Stellen-ID: 896180
 Bitte bewerben Sie sich **bis zum 29.01.2023** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der entsprechenden Stellen-ID. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Wie werden Windeln entsorgt?

Leider sind benutzte Einwegwindeln nicht besonders umweltfreundlich - sie werden verbrannt. Da Windeln nicht recycelt oder kompostiert werden können, dürfen sie nicht in die Biotonne oder über den Papiermüll entsorgt werden. Die Entsorgung von Einwegwindeln erfolgt grundsätzlich wie Restmüll (graue Tonne). So praktisch Einwegwindeln auch sind - diejenigen welche diese einsetzen, stoßen in der Realität immer auch an praktische Grenzen: Wer nämlich zum alltäglichen Restmüll auch gebrauchte Windeln entsorgen muss, gelangt häufig schnell an die Kapazitätsgrenze seines Restmüllgefäßes. Wenn in der Restmülltonne nicht genügend Platz ist, hat der Bürger in Lindlar zwei Möglichkeiten: Entweder man beantragt ein größeres Müllgefäß oder stellt neben den Restmüllbehälter einen Windsack (60 l). Der Verkauf und die Ausgabe der Windsäcke erfolgt montags bis freitags in der Zeit von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und montags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr an der Information im Rathaus, Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar. Der Preis für den Windsack beträgt **10,00 €**. In diesem (kostendeckenden) Preis sind Transport-, Personal- und

Entsorgungskosten enthalten. Nach den Bestimmungen und Vorgaben des Landesabfallgesetz NRW ist die Gemeinde verpflichtet, die Benutzer der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung entsprechend der von ihm produzierten Abfallmenge mit kostendeckenden Abfallgebühren zu belasten. Darüber hinaus bestimmt das Kommunallabgabengesetz NRW, dass die Gebühr nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen darf. Vor diesem Hintergrund ist es unzulässig, die Kosten für die Windsäcke über die Abfallgebühren auf alle Abfallgebührenzahler abzuwälzen. Die Abfallgebühren für einen Restmüllbehälter (vierwöchentliche Abfuhr) sind wie folgt gestaffelt: 80 l: 148,80 €/Jahr; 120 l: 186,00 €/Jahr; 180 l: 242,40 €/Jahr; 240 l: 298,80 €/Jahr. Sollte durch den Gebrauch von Einwegwindeln und dem damit verbundenen größeren Restmüllaufkommen eine größere Tonne gewünscht werden, so bittet die Gemeinde Lindlar einen formlosen, schriftlichen Antrag auf Tonnentausch beim zuständigen Fachbereich Abgaben und Gemeindekasse (Abfallwirtschaft) einzureichen oder diesen per Email an abfall@lindlar.de zu stellen.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Nadja Koch

FON 02241 260-174

E-MAIL n.koch@rautenberg.media

Volle Kraft voraus für den Lindlarer Karneval

Mitglieder der KG Rot-Weiß Lindlar e.V. geben alles für die beliebten Karnevalssitzungen. Es werden noch weitere Gruppen für den Karnevalsumzug gesucht. Verlauf der Session 2022/23 ist von existenzieller Bedeutung.

Mehr als 50 aktive Mitglieder der KG Rot-Weiß Lindlar e.V. trafen sich am 6. Januar zur finalen Besprechung vor dem Start des Lindlarer Sitzungskarnevals im Lokal „Et Matt“. Vorsitzender Klaus Pajak und Präsident Philip Causal stimmten die Anwesenden auf die geplanten Höhepunkte der Session ein und stimmten die Mitglieder zugleich auch etwas bedenklich. Weil die zurückliegende Coronapause den Verein vor allem vor wirtschaftliche Herausforderungen stellt, ist diese Session ohne Übertreibung auch eine Schicksalsession für den Lindlarer Karneval. Zwar sind alle Sitzungen ausverkauft, aber wie wird es angesichts der



steigenden Kosten weitergehen? Welche Aktivitäten sind zukünftig noch finanziell wie personell leistbar? Wieviel

bleibt am Ende dann für die Finanzierung der nächsten Session wohl übrig?

Mitunter mit diesen Fragestellungen befassten sich die Mitglieder intensiv. Und dennoch überwog der Optimismus, dass vor allem durch viel eigenes Engagement die beliebten Damen- und Herrensitzungen auch in Zukunft als attraktive Highlights angeboten werden können. Leider bleibt der KG aus Gründen mangelnder Ressourcen in dieser Session nichts anderes übrig, als die Kindersitzungen ausfallen zu lassen. „Dies ist schmerzlich, aber aufgrund der wirtschaftlichen und personellen Lage diesmal leider nicht anders möglich. Wenn die Session gut verläuft, werden wir diese in der kommenden Sessi-

on ggf. wieder anbieten können“, sagt KG-Präsident Philip Causal.

Für die Aktiven heißt es indes: „Volle Kraft voraus!“ Ausgerüstet mit einem prall gefüllten Arbeitsplan sind alle aufgerufen, an insgesamt 23 Terminen alleine im Januar, ihre Dienste an verschiedenen Stellen zu leisten. „Wir wollen den Lindlarern eine Freude bereiten und dafür geben wir alles!“, motiviert KG-Vorsitzender Klaus Pajak. Die KG hofft nun auf die Unterstützung durch die breite Bevölkerung und darauf, dass noch weitere Teams beim Karnevalsumzug am 19. Februar mitmachen. Interessierte Gruppen können sich hierzu gerne unter: zugleitung@kg-lindlar.de an die KG wenden.

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.mittelungsblatt-lindlar.de | Social-Media: www.facebook.com/mtl.lindlar

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Veranstaltung des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Sonntag, 22. Januar

NABU-Tour „Industriekultur Ehreshoven“

Wanderung: 2,5 Kilometer

Zeitbedarf: zwei Stunden
Treffpunkt um 10 Uhr: Engelskirchen, Schloss Ehreshoven, Malteser Kommende

Kontakt:

Florian Schöllnhammer

Mobil: 0163 9601765



Vortrag im Severinushaus

Aktive Senioren
Lindlar

Thema: Lindlar - eine Zeitreise in das vergangene Jahrhundert vorgestellt von Lothar Lüdenbach

Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr
Herzliche Einladung an Interessierte jeden Alters.

-Eintritt frei-

Kreuzbund e.V. Lindlar informiert

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e.V.

„Emilys Erbe“ von Bianca Elliott

Für die zwanzigjährige Emilie ist das Gut Zimny in Ostpreußen der schönste Ort der Welt. Hier widmet sie sich ganz der Zucht ihrer geliebten Trakehner Pferde. Doch als die Rote Armee angreift, muss die Guts herrntochter überstürzt fliehen. In mitten größter Not trifft sie auf Leutnant Johann Sommerroth, der ihr und den Pferden in den Westen helfen will. Erstmals schöpft sie wieder Hoffnung. Während der Vorbereitungen für das diesjährige Familientreffen auf Gestüt Sommerroth, sieht Marisa eine alte Dame auf der Allee zum elterlichen Anwesen. Es ist Emi-

lie - ihre lange verschollene Großmutter, über die nie jemand spricht! Nur wenig später wird Marisa klar, die Vergangenheit des Gestüts enthält ein dunkles Kapitel. Aber was genau ist vor dreißig Jahren geschehen? Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/9018599.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de

Per Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

125 Jahre

FLEISCHEREI

Scharrenbroich

Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de

LEUCHTENFORM24

fresh ideas in lighting

JETZT NEU IN ENGELSKIRCHEN



KARE
Dekofigur COMIC DOG 50cm
249,90€

LEUCHTENFORM, Edmund-Schiefeling-Platz 5, 51766 Engelskirchen
Tel. 02266 / 489390-1 / www.leuchtenform24.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

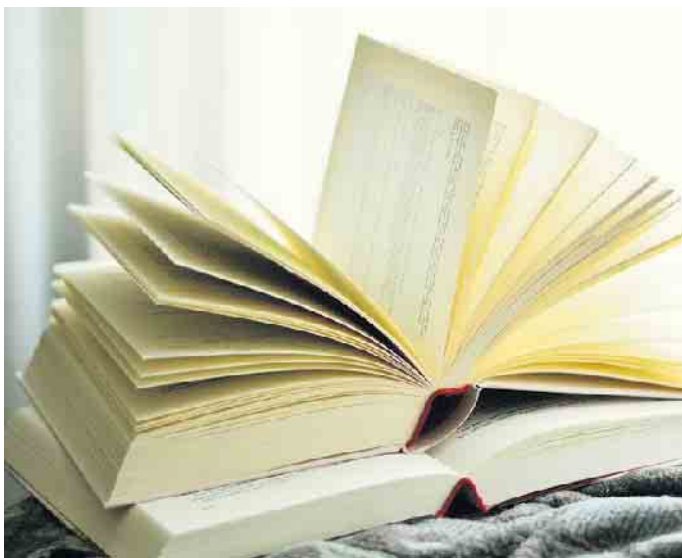
Ingrid Noll; Tea Time

Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sekulaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen - jede von ihnen hat eine spezielle Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Die Solidarität ihrer Busenfreundin ist gefragt.

Joy Fielding; Die Haushälterin

Jodi Bishop ist erfolgreiche Maklerin und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Toronto. Da ihre Mutter an Parkinson erkrankt

ist, beschließt sie, eine Haushälterin für ihre alternenden Eltern einzustellen. Als sie die erfahrene Elyse trifft, ist sie begeistert von deren warmherziger, anpackender Art. Sogar Jodis skeptischer Vater scheint sie zu mögen. Aber schon nach kurzer Zeit nimmt Jodi beunruhigende Veränderungen wahr. Ihre Eltern verlassen kaum noch das Haus, ihre Mutter scheint sich regelrecht vor Elyse zu fürchten. Und als ihre Mutter unerwartet verstirbt, muss Jodi sich fragen: Wem hat sie da die Tür zum Leben ihrer Eltern geöffnet? Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e.V.



Shantychor Lindlar richtet sich neu aus

Singen in Gemeinschaft macht Spaß und ist gesund, gelegentliche Auftritte fordern heraus und helfen, Menschen glücklich zu machen - Musik verbindet. Seit der Gründung 2014 haben bis zu 15 Männer typische Seemannslieder im Shantychor Lindlar gesungen. Zustande kam der Chor durch das Quartiersmanagement unter dem gerade zum Rheinisch-Bergischen Kreis gewechselten Quartiersmanager Kai Zander, der bis Ende letzten Jahres für „Lindlar verbindet e.V.“ erfolgreich aktiv war. Aufgetreten sind die Sänger bei Festen von Vereinen, sozialen Organisationen und bei Straßenfesten sowie Weihnachtsmärkten. Nach dem Ausscheiden einiger Leistungsträger richtet sich die Gruppe mit z.Z. 10 stimmgewaltigen Männern neu aus: Neben typischen Seemannsliedern erfreuen sich die Sänger an saisonalem Liedgut. Bereits im November letzten Jahres be-



gleiteten sie die Kindergärten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Lind-

lar-Schmitzhöhe mit Martinsliedern beim Martinszug. Künftig werden auch Weihnachts-, Karnevals- und andere Lieder passend zur jeweiligen Jahreszeit einstudiert und bei entsprechenden Anlässen vorgetragen. Gerne können weitere sangesfreudige Sängerinnen und Sänger dazukommen. Geprobt wird alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr bis zu 1 Stunden im evangelischen Gemeindezentrum Schmitzhöhe, Paul-Schneider-Straße 1. Begleitet werden die

Sänger von einem Akkordeon und zwei Mundharmonikas - evtl. in Zukunft auch von einer Trompete. Die Sänger suchen eine Chorleiterin/Chorleiter, die/der zumindest beim Einstudieren des Liedgutes hilft und die Qualität überprüft. Der Chor ist finanziell „gesund“. Kontaktadresse: Heinrich Thiem, Telefon: 02207/1415, heinrich_thiem@yahoo.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neujahrsempfang 2023 der CDU-Lindlar

Die **CDU Lindlar** konnte endlich wieder zum Neujahrsempfang in die Räume der Lang Academy einladen. Rund 250 Besucher der Lindlarer Bevölkerung folgten dieser Einladung. Neben dem Bürgermeister Dr. Georg Ludwig, dem CDU-Vorsitzenden Sven Engelmann, dem Landrat Jochen Hagt, dem Bundestagsabgeordneten und CDU-Vorsitzenden für Oberberg Dr. Carsten Brodesser konnte als Hauptredner der NRW-Innenminister Herbert Reul begrüßt werden. Moderator und Organisator Werner Sülzer führte wie gewohnt durch das Programm.

Herbert Reul als bereits wiederkehrender Gast wusste wie gewohnt unterhaltsam aus seinem Alltag als Innenminister in NRW und den damit verbundenen täglichen Herausforderungen zu berichten. Besonders die Ereignisse der letzten Silvesternacht standen dabei im Fokus. „Zunehmende Gewalt ohne Hemmnisse“ seien ein bereits lang bekanntes Problem. Es bedürfe der Politik der kleinen Schritte, um das Vertrauen in die die Institutionen des Staates zurück gewinnen zu können. „Macht euren Job“ verlange der Bürger und nicht nur Gerede ohne Taten. Besonders verdeutlichte er seine Wertschätzung für die Rettungskräfte und den oftmals fehlenden Respekt für deren Arbeit: „Nulltoleranz bedeutet konsequent sein. Respekt muss sich in kleinen Schritten zurückgeholt werden.“ Der demokratische Rechtsstaat müsse wieder auf die Hauptagenda gesetzt werden: „Es lohnt sich für diesen Staat sich einzusetzen“. Neujahrswünsche überbrachte auch der Kreisvorsitzende der CDU-Oberberg und Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Brodesser: „Wir befinden uns in einer Zeitenwende.“ Was bedeute dies? Es zeige sich besonders seit dem 24. Februar 2022, dass Freiheit und Demokratie nicht selbstverständlich seien: „Die Ukraine muss



Christian Berger MdL, Sven Engelmann, Landrat Jochen Hagt, Werner Sülzer, Bürgermeister Dr. Georg Ludwig, Herbert Reul Innenminister NRW, Sabine Verheyen MdEP, Dr. Carsten Brodesser MdB (v.l.)

den Krieg gewinnen und wir müssen unseren Beitrag dazu leisten“. Das Zögern und Zaudern der Regierung dabei sei nicht tragbar. Von den 100 Milliarden Euro Sondervermögen sei bis heute noch nicht ein einziger Euro für unsere Streitkräfte ausgegeben worden: „Dies sei ein unglaublicher Skandal“. Weitere Themen wie Energie, Handel, demographischer Wandel, Digitalisierung dürfen nicht vernachlässigt werden. In diesem Zusammenhang bedeute Zeitenwende: „Das Richtige zu tun, fernab Ideologie“

In seiner Neujahrsansprache bedankte sich Bürgermeister Dr. Georg Ludwig für die Zusammenarbeit von Bund, Land und Kreis mit den Kommunen. Lindlar bekenne sich zur Unterstützung der Ukraine und werde auch im Jahr 2023 seinen Beitrag dazu leisten. Nach der Pandemie nehme das gesellschaftliche Leben wieder mehr Fahrt auf, das würde man mit ins Jahr 2023 nehmen. Besonders würdigte er das En-

gagement der Rettungskräfte und jedes einzelnen Bürgers am Beispiel der Geschehnisse an Heiligabend in Hartegasse (Feuer-Tragödie). Hier an der Basis in den Kommunen leiste jeder seinen eigenen Beitrag: „gemeinsam sind wir stark“. Weiter Grußworte wurden vom Landrat Jochen Hagt und von dem Vorsitzenden der CDU-Lindlar Sven Engelmann ausgesprochen. Landrat Jochen Hagt ließ es sich nicht nehmen, Grußworte zum Neujahrsempfang zu überbringen. Die Palette an Herausforderungen, die das neue Jahr bringe, müsse angenommen werden, auch wenn es insgesamt schwieriger geworden sei: „Man muss an den Zielen festhalten und sich dafür mehr anstrengen“.

Der Vorsitzende der CDU-Lindlar Sven Engelmann verdeutlichtete den Zusammenhang von Gemeindeentwicklung und gesellschaftlichem Zusammenhalt in Lindlar und lobte dabei das Engagement der Lindlarer Vereine und der Menschen

insbesondere auch in den Kirchdörfern. Er warb dafür, gemeinsam die richtigen kommunalpolitischen Entscheidungen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zu treffen. Dies gehe nur mit einer Stärkung der Kirchdörfer einher.

Das politische Programm wurde musikalisch umrahmt von Florian Offermann (Piano) und Stefan Martin (Saxofon). Zum Abschluss erfolgte noch ein Empfang mit Getränken und Fingerfood zum zwanglosen offenen Gedankenaustausch besonders über die aktuelle politische Lage. (JH)



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Sternsinger brachten Segensbotschaft ins Kreishaus

Kreisdirektor Klaus Grootens hat die Sternsinger-Gruppen empfangen Oberbergischer Kreis. Der Segenswunsch „Christus mansionem benedicat 2023“ („Christus segne dieses Haus“) ist jetzt auch über der Eingangstür des Kreishauses angebracht. 24 Sternsinger der Katholischen Franziskusgemeinde in Gummersbach haben hier einen Halt auf ihrer Tour von Haus zu Haus im Stadtgebiet eingelegt. Die Sternsinger Anna, Leonie und Johanna befestigten als Zeichen der Segnung jeweils die Jahreszahl und die Buchstaben C+B+M oberhalb der Eingangstüre und an den Bürotüren des Landrats und des Kreisdirektors. Die Sternsinger bildeten mit einigen Betreuerinnen der Gruppen auch einen kleinen Chor, der das wohl bekannteste Sternsingerlied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“, im Kreishausesfoyer anstimmte.

Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßte die Sternsinger und würdigte insbesondere den Einsatz der Kinder und Jugendlichen, die - kostümiert als die Heiligen Drei Könige - in diesen Tagen den Segen ins jedes Haus bringen und für notleidende Kinder sammeln: „Ihr tragt dazu bei, dass wir uns auf die wichtigen Themen besinnen!“ Klaus Grootens wünschte den Sternsängern „dass diejenigen, die ihr besucht, auch fleißig etwas in eure Sammeldosen einwerfen, dann ist eure Aktion sehr erfolgreich! Wir sind froh, dass ihr uns den Segen Gottes bringt!“

Der Kinderschutz steht im Zentrum der Aktion des Dreikönigssingens 2023. In diesem Jahr ziehen die Sternsinger unter dem Leitspruch „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ von Haus zu Haus. Sie sammeln Spendengelder, mit denen unter anderem Präventionskurse in Asien gefördert werden, in denen „jungen Menschen lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.“

(Quelle: Die Sternsinger, Kindermissionswerk). Auch der Oberbergische Kreis unterstützt diese Spendenaktion.

Gemeinsam mit Andrea Kuhl, Kerstin Köhler und Daniela Kindel von der Katholischen Franziskusgemeinde Gummersbach sind die Gruppen im weitläufigen Stadtgebiet oft viele Stunden täglich unterwegs. Auf der ganzen Welt überbringen Sternsinger Segens-



Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßt die Sternsinger-Gruppe im Foyer des Kreishauses und dankte ihnen für ihren Einsatz zugunsten notleidender Kinder. Fotos: OBK



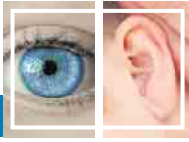
Die Sternsingergruppe wurde im Kreishausesfoyer empfangen.

wünsche und sammeln dabei Spendengelder für Hilfsprojekte ein. Kreisdirektor Klaus Grootens und Reinhard Schneider als Leiter des Leitungsstabes, spendeten für die Kollekte der Sternsinger und bedankten sich bei den „kleinen Königen“, die mit Limonade und Teilchen gestärkt, anschließend weiterzogen. Seit mehr als 60 Jahren sammeln die Sternsinger Spenden für Kinder in aller Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sternsinger.de.



Begleitet von Kreisdirektor Klaus Grootens befestigte Johanna den Segenspruch 2023 über der Eingangstür des Kreishauses.



Kleines wieder besser sehen

So erhöhen vergrößernde Sehhilfen die Lebensqualität im Alltag

Spätestens wenn sich Daten auf Produktverpackungen im Supermarkt kaum noch entziffern lassen oder das geliebte Handarbeiten immer schwerer fällt, wird vielen klar: Mit dem Alter schwindet oftmals auch die Sehkraft. Dass die Leistungsstärke der Augen nachlässt, ist ein normaler biologischer Prozess. Augenerkrankungen können die Probleme allerdings noch erhöhen. Schon ab 40 empfiehlt es sich daher, die Augen einmal pro Jahr überprüfen zu lassen, um Veränderungen und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen.

Eine gute und scharfe Sicht auf jedes Detail

Bei der sogenannten Alterssichtigkeit fällt mit fortschreitenden Jahren das Sehen in der Nähe immer schwerer. „Wenn Augenerkrankungen wie zum Beispiel Grauer Star oder die altersbedingte Makuladegeneration hinzukommen und nicht richtig auskorrigiert oder behandelt werden, kann dies die Sehleistung weiter verringern“, erläutert Nicolà Streitt, Sehhilfen-Experte von Eschenbach Optik. Neben einer individuell angepassten Lesebrille können Lupen das Sehen im Alter erleichtern. Sie sorgen für mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alltag. Eine gute Wahl sind Hilfsmittel mit Beleuchtung - Streitt erklärt weiter: „Mit dem Alter nimmt auch der Lichtbedarf zu. Ein 60-Jähriger benötigt beispielsweise 15 -mal mehr



Kleine und leichte Taschenleuchtlupe im Scheckkartenformat erleichtern das Entziffern von Kleingedrucktem. Foto: djd/Eschenbach Optik

Licht als ein Zehnjähriger, um den gleichen Helligkeitseindruck zu erleben.“ Wenn die Lesebrille allein nicht mehr ausreicht, um Details erkennen zu können, bieten somit Lupen mit Beleuchtung noch mehr Komfort.

Die passende Sehhilfe für Freizeit oder Hobby finden

Die vergrößernden Sehhilfen gibt es heute in vielen Varianten, passend für verschiedene Anwendungsbereiche. Zu Hause ebenso wie unterwegs lassen sich kompakte, leichte Taschenleuchtlupe im Scheckkartenformat wie easy-Pocket verwenden. Eine gute Wahl

zum Lesen der Tageszeitung oder Lieblingszeitschrift sind wiederum Standleuchtlupe. Für filigrane Hobbys wie Nähen oder Modellbau eignen sich zum Beispiel spezielle Lupenbrillen, sie ermöglichen einen scharfen Blick auf jedes Detail. Zu den verschiedenen Möglichkeiten können Augenoptiker vor Ort individuell beraten. Adressen aus der eigenen Region gibt es etwa unter www.eschenbach-vision.com, hier finden sich außerdem weitere hilfreiche Informationen und Tipps rund um das Thema Sehen im Alter. (djd)



Mit einer Lupenbrille bleiben bei Bastelarbeiten die Hände frei. Foto: djd/Eschenbach Optik

Nie wieder **schlaflose Nächte** - mit unserem **Schlaf-Gehörschutz!**

Mit unserem **maßgefertigten Gehörschutz** aus weichem Silikon sorgen wir durch eine **optimale Anpassung** für Ihre notwendige Nachtruhe. Der Gehörschutz schmiegt sich an den Gehörgang und drückt auch nicht beim seitlichen Liegen.

- mit Hilfe einer Abformung perfekt an die Ohrform angepasst
- hygienisch, klein und sehr bequem im Ohr
- sorgt für die gewünschte Ruhe bei Nacht oder Tag
- dank der geringen Größe auch ideal für Seitenschläfer



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Thema Vereinsrecht: Der Oberbergische Kreis bietet kostenlos Online-Fortbildungen

Dorfservice Oberberg unterstützt Dorfgemeinschaften, Dorf- und Heimatvereine in vereinsrechtlichen Fragen

Auch in 2023 wird der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg die Dorfgemeinschaften, Dorf- und Heimatvereine in vereinsrechtlichen Fragen unterstützen. Das neue Fortbildungsangebot geht auf rechtliche Fragen ein, die sich im Rahmen der Vereinsarbeit ergeben.

Als Referent unterstützt Rechtsanwalt Michael Röcken, der als Experte für das Vereinsrecht bereits mehrere Fortbildungen des Oberbergischen Kreises zu diesem Themenfeld begleitet hat.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bereits in den beiden vergangenen Jahren haben viele Dörfer erfolgreich an den Fortbildungen zu Themenbereichen des Vereinsrechts teilgenommen. Besonders die Fortbildung zur Optimierung der Vereinssatzung konnte vielen Dorfvereinen helfen, die eigene Satzung zu überarbeiten und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

wendige Anpassungen vorzunehmen.

Im Rahmen der zuletzt stattgefundenen Dorfgespräche hatten mehrere Dorfgemeinschaften verstärkt Interesse an diesem Themenfeld geäußert.

„Damit weitere Dorfgemeinschaften von dem Angebot profitieren können, wird das vielfältige Thema Vereinsrecht auch Teil des neuen Fortbildungsangebotes im Februar dieses Jahres sein.“

Die Fortbildungen des Dorfservice Oberberg greifen stets den Bedarf auf und bieten direkte Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Kostenloses Fortbildungsangebot des Oberbergischen Kreises für Dorfgemeinschaften am 8. und 14. Februar um jeweils 18 Uhr

Eine Teilnahme an der Veranstaltung in 2022 ist **keine** Voraussetzung.

Der Themenbereich **Vereinssatzung** wird am ersten Abend (8. Februar) der Veranstaltung erarbeitet. Es werden Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt, um eine Satzung zu optimieren und damit Verein und Vorstand haftungssicher arbeiten können. Alle Teilnehmenden sind gebeten, ihre eigene Vereinssatzung für den Abend bereitzuhalten.

Am zweiten Abend (14. Februar) steht der **Datenschutz** im Mittelpunkt. Dass die Datenschutz-Grundverordnung besonders Vereine vor hohe Anforderungen stellt, zeigen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzbehörden der Bundesländer und auch Gerichtsentscheidungen. Hier standen Vereine im Fokus. Die Fortbildung zeigt auf, welche datenschutzrechtlichen Verstöße geahndet wurden und wie der

Verein auf den aktuellen Stand gebracht werden kann.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungstage wird es zudem ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmenden geben. Auch eine Anmeldung für nur einen der beiden Themenbereiche ist möglich. Neben Dörfern aus dem Oberbergischen Kreis steht die Fortbildung auch für Dorfgemeinschaften aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis offen.

Die Online Fortbildung findet an beiden Abenden von 18 bis 20 Uhr als Online-Veranstaltung.

Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind **bis zum 6. Februar** möglich per E-Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Weitere Informationen auf www.obk.de/dorfservice.

Kleine Ideen fördern lassen

Die Bewerbungsphase für die Kleinprojekte-Förderung 2023 startet

Zum dritten Mal möchte die LEADER-Region Ortsvereine, Förder- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und Initiativen bei kleinen Projektvorhaben unterstützen.

Nachdem in den beiden vergangenen Jahren fast 40 Kleinprojekte vom Spielplatzturm über Lastenräder bis zum Naturschaugarten erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die Region Oberberg: 1.000 Dörfer - eine Zukunft auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen.

Die Gesamtkosten der Projektvorhaben müssen dabei zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen und innerhalb weniger Monate umsetzbar sein. Die Projekte müssen der positiven Entwicklung der Region, der Kommune oder des Dorfes dienen. Es können investive Maßnahmen wie z.B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöblierung, die Einrichtung und Ausstattung von Institutionen oder Vereinshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden. Bis zum 28. Februar kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Übrigens läuft bei der Region LEADER Bergisches Wasserland in den vier nördlichen Kommunen des Oberbergischen Kreises genau zeitgleich

auch ein Projektauftrag für die Kleinprojekte-Förderung.

Die Fördermittel kommen über den Sonderplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent zum Budget bei.

Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können ab sofort bis zum 28. Februar beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 Euro.
- Gefördert werden maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen

Bestattungshaus müller

Scheeler Mühle 3
51789 Lindlar
☎ 02266-8086
Seit 3 Generationen

JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

(z.B. Kostenplan und Angebote, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, etc.).

- Dass Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.
- Kleinprojekte starten erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss und müssen in laufenden Jahr bis

zum 15. November umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.

- Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und alles Wissenswerte rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-doerfer.de.

(Dieser Projektauftrag startet unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung von Fördermitteln durch das Ministerium MLV.)



Kleinprojekt des Jahres 2022 - Spielplatzturm Freckhausen.
Foto: KVO e.V.



Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterhaus, im Juli 2020

Die Nie...

Liebe Franziska,

zu deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patti

Kinder im Glück

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2020

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

FS 06-13

43 x 90 mm

ab **110,00***

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2020

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Zk., 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, Klimaanlage, renoviert, gut gelegen, zentral, modern, Küche kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Die Beinhwacheum halten wir am 18.08.2020 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche zu M. statt.

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2020 trafen wir uns um 12.30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Musterhausen.

Die Polsterhochzeit findet am 12. März 2020 in der Mustermann de 12 in Musterhausen statt.

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
27.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
· Politik
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
unsersort.de/lindlar

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unsersort.de, der Soci-
al-Media-Plattform von Rautenberg Media.
Mehr unter: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann



AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren,
Wohnmobile, Minibagger,
Autos, LKW, in jedem
Zustand, **sofort Bargeld**

**Auto-Export
Schröder
0178/6269000**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · **Tel. 0 27 62/73 88**



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE



BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Geänderte Servicezeiten in der Kreisverwaltung an den Karnevalstagen

An Weiberfastnacht und Rosenmontag bis 12.30 Uhr geöffnet

Die Dienststellen der Kreisverwal-
tung ändern an den Karnevalstagen
ihre Servicezeiten und sind - wie
folgt - für den allgemeinen Besu-
cherverkehr geöffnet:

- **Weiberfastnacht, Donnerstag,**
16. Februar, bis 12.30 Uhr
- **Rosenmontag, Montag,**
20. Februar, bis 12.30 Uhr

Durch Aushänge an den Dienstge-
bäuden wird darauf hingewiesen.
Weitere Informationen auf
www.obk.de/servicezeiten





Liebe mit Sicherheit

Eine Hochzeitsversicherung tritt bei Absagen und Erkrankungen ein

Den schönsten Tag im Leben möchten die meisten Paare gebührend zelebrieren. Schon Monate vorher schmieden sie Pläne für ihre Hochzeitsfeier, besichtigen mögliche Locations, planen das Festmotto oder engagieren einen Weddingplaner. Bei einem großen Kreis an Verwandten und Freunden, die mitfeiern, kommen schnell beträchtliche Kosten in fünfstelliger Euro-Höhe zusammen. Doch das gönnt man sich selbst und der Liebe gerne. Rund 90 Prozent der Paare finanzieren ihre Hochzeit aus eigener Tasche. 19 Prozent erhalten dabei Unterstützung von den Eltern des Bräutigams, 23 Prozent von den Eltern der Braut. Diese Zahlen zitiert Statista aus einer Umfrage aus dem Jahr 2022. Umso ärgerlicher ist es allerdings, wenn das große Fest kurzfristig, zum Beispiel wegen einer Erkrankung, abgesagt werden muss.

Hilfe bei hohen Stornokosten

Dass die Liebe ein Leben lang hält, lässt sich naturgemäß nicht versichern. Doch für die finanziellen Folgen einer geplatzten Hochzeitsfeier gibt es spezielle Versicherungen. Wenn es wenige Tage vor dem Ja-Wort zu einem Unfall kommt oder etwa der Trauzeuge plötzlich schwer erkrankt, kommen zu den gesundheitlichen Sorgen auch noch finanzielle Aspekte hinzu. Schließlich sind mit einer kurzfristigen Absage oder Verlegung des Festes meist hohe Kosten verbunden. Angehende Eheleute können dieses Risiko beispielsweise mit der Hochzeitsversicherung der Waldenburger absichern. Sie haftet bei gesundheitlichen Problemen des Brautpaares, ihrer engeren Angehörigen und der Trauzeugen. Das gilt auch, wenn Dienstleister wie der Cateringlieferant oder der Vermieter des Festsaals ausfallen oder Insolvenz anmelden. Auch dann tritt die Versicherung für den finanziellen Schaden ein. Dazu gehören Stornokosten und Mehrausgaben für einen neuen



Am schönsten Tag des Lebens soll alles perfekt ablaufen. Eine spezielle Versicherung schützt vor Überraschungen wie Erkrankungen oder einer Absage. Foto: djd/Waldenburger Versicherung/Getty Images/ASphotowed

Termin innerhalb der nächsten zwölf Monate.

Finanzieller Schutz auch bei einem „Nein“

Planungssicherheit und Kostenschutz gelten für den Polterabend sowie für die standesamtliche und die kirchliche Feier. Auch Missgeschicke, die große Folgen nach sich ziehen können, sind abgesichert.

Wenn beispielsweise das Brautkleid vor dem großen Tag beschädigt wird oder die Trauringe verlegt worden sind, wird eine finanzielle Entschädigung gewährt. Die Höhe des Versicherungsbeitrags hängt von den Gesamtkosten der geplanten Hochzeit ab, unter www.waldenburger.com/hochzeit gibt es mehr Details und die Möglichkeit, individuelle Berechnungen anzustellen. Selbst bei Zweifeln an einem dauerhaften Liebesglück hat die Hochzeitspolice einen Zweck: Bei einer sogenannten Eheverweigerung, also einem „Nein“ vor dem Standesbeamten, haftet die Versicherung immerhin für den finanziellen Schaden. (djd)

EVA SCHOLZ
BRAUTMODE COLOGNE

NEU IN
OVERATH

Penthouse Showroom Overath
 Bahnhofstraße 39, 51491 Overath-Untereschbach
 Tel. 02204 9196656 / info@evascholz.com

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Januar

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 21. Januar

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Sonntag, 22. Januar

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266440604

Montag, 23. Januar

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 24. Januar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Mittwoch, 25. Januar

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Donnerstag, 26. Januar

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Freitag, 27. Januar

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Samstag, 28. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 29. Januar

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, 02268/7200

Montag, 30. Januar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Dienstag, 31. Januar

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Mittwoch, 1. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 2. Februar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Freitag, 3. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Samstag, 4. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar

Apotheke im Gesundheitshaus

Wipperfürther Str. 153, 51515 Kürten (Dürscheid), 02207-9194710

- Angaben ohne Gewähr -

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Berneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266-47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-
wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



*Verwurzelt
im Leben*

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn

eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



Sicherheit auf Knopfdruck

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

Ab sofort!



Gemeinschaftsraum „Am Park“



Jetzt bewerben!

Wir stellen ein:

Präsenz- und Pflegefachkräfte

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg ab sofort möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

022 66 / 479 31-0

oder:



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 022 66 / 479 31-0

Wohngemeinschaften „Am Park“

Arbeiten in den neuen und modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Lindlar

Wir starten mit zwei modernen Demenz-Wohngemeinschaften in der Berliner Straße in Lindlar. „Am Park 3“ ist seit dem 1. Januar bezogen, „Am Park 4“ folgt am 1. Februar.

In den neuen WGs können jeweils 10 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden. Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

Wir suchen

Präsenz- und Pflegefachkräfte

in Voll- und Teilzeit

Hier arbeiten Sie mit einem kleinen Bewohnerkreis. Konkret heißt das, Vorlieben und Gewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner können hier intensiv berücksichtigt werden. Es gibt einen strukturierten Tagesablauf, der viele Freiräume für individuelle Betreuung schafft. Zimmer und vor allem Badezimmer sind optimal groß gestaltet, was die Pflege vereinfacht. Hier haben Sie wieder Zeit für Ihre Kunden.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care